

KOMM-AN NRW:

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

ehrenamtliche Arbeit unterstützen,
wertschätzen und koordinieren

KOMM-AN-Newsletter 15/2023

Liebe Leser*innen,

mit dem letzten Newsletter in diesem Jahr möchte ich Sie auf einige interessante Veranstaltungen und Angebote – online oder in Präsenz – rund um die Themenfelder Ehrenamt, Geflüchtetenhilfe und Integration hinweisen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Berti Kamps

KOMM-AN - Kommunales Integrationszentrum Düsseldorf



Weihnachtsbeleuchtung im Düsseldorfer Loretto-Viertel © Foto Berti Kamps

AKTUELL

Weitere Unterkünfte für Geflüchtete und Obdachlose in Düsseldorf

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales der Landeshauptstadt Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 28. November die weitere Anmietung von Unterkünften für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine, Flüchtlinge und Obdachlose beschlossen.

Weitere Informationen

Wir bleiben engagiert – Der Podcast rund ums Ehrenamt

Wie funktioniert das mit den Spenden und dem Sponsoring? Wie finden Sie digital neue Engagierte für Ihren Verein? Was bedeutet ein Abschied aus dem Ehrenamt? Mit dem neuen Podcast „Wir bleiben engagiert – Der Podcast rund ums Ehrenamt“ können Sie künftig Wissen rund um das ehrenamtliche Engagement mitnehmen, wann Sie Zeit und Lust haben.



Information und Kontakt

Stephanie Ehlert, Paritätischer NRW

Telefon: 0202 - 2822260

E-Mail stephanie.ehlert@paritaet-nrw.org

Weitere Informationen



Fahrrad-Schnupperangebot für geflüchtete Kinder © Foto Berti Kamps

Unterkunft Völklinger Straße: Viel Spaß beim Fahrrad-Parcours

Gemeinsam klapp't's: in Zusammenarbeit mit dem Radschläger Sportverein, der Caritas Düsseldorf, dem KI Düsseldorf (KOMM-AN) und mit großartiger, ehrenamtlicher Unterstützung können Kinder aus der Unterkunft an der Völklinger Straße nun jeweils samstags an einem Radsport-Angebot teilnehmen. Ehrenamtliche Helfer*innen sind herzlich willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte: berthild.kamps@duesseldorf.de

Zivilgesellschaft in Zahlen – ZiviZ-Survey 2023

Mit dem ZiviZ-Survey werden seit 2012 in regelmäßigen Abständen Strukturmerkmale und Entwicklungen in der organisierten Zivilgesellschaft erfasst. Die im Bericht 2023 dargestellten Befunde geben erste Einblicke in Trends und Veränderungen in der Zivilgesellschaft über die vergangenen zehn Jahre. Sie geben auch darüber Aufschluss, inwiefern die Krisen der vergangenen Jahre, insbesondere die Corona-Pandemie, langfristige Entwicklungen im Engagement beeinflusst haben.

Weitere Informationen

KOMM-AN-VERANSTALTUNGEN



© Maxhaus Düsseldorf

**Weltehrenamtstag 2023 –
Einladung zum Rundgang „Maxhaus Classic“**
Dienstag, 5. Dezember 2023, 15.30–18 Uhr
Foyer im Maxhaus, Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf
Teilnahme kostenlos

Anlässlich des diesjährigen Weltehrenamtstages lädt das Kommunale Integrationszentrum (KI) Düsseldorf alle Ehrenamtlichen, Ehrenamtskoordinator*innen, Multiplikator*innen und Teilnehmenden der KOMM-AN-Veranstaltungen und - Seminare ganz herzlich ein zu einer Führung durch das Maxhaus und zu einem anschließenden Get Together (ab 17 Uhr in der Destille, Bilker Straße 46) ein.

Information und Kontakt
Berti Kamps, KI Düsseldorf
Telefon [0211 - 8996556](tel:0211-8996556)
E-Mail berthild.kamps@duesseldorf.de

Weitere Informationen

Anmeldung nur mit Kontaktdaten



Foto: © Bergische Universität Wuppertal

Vortragsreihe

Rassismus kritisch leben

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

NEUER TERMIN:

Astrid Messerschmidt: Zwischen Unsichtbarkeit und institutioneller Diskriminierung – antiziganistischer Rassismus in der Gegenwart

Mittwoch, 24. Januar 2024, 16–18 Uhr

Online via MS-Teams

Teilnahme kostenlos

Im Rahmen der KOMM-AN-Vortragsreihe „Rassismuskritisch leben“ greift Prof. Dr. Astrid Messerschmidt Ergebnisse der Unabhängigen Kommission Antiziganismus auf, die 2021 ihren Bericht "Perspektivwechsel. Nachholende Gerechtigkeit. Partizipation." Im Auftrag der Bundesregierung vorgelegt hat. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bürgerhaus Bilk und dem Kommunalen Integrationszentrum Rhein-Kreis-Neuss statt.

Information und Kontakt

Berti Kamps, KI Düsseldorf

Telefon [0211 - 8996556](tel:0211-8996556)

E-Mail berthild.kamps@duesseldorf.de

Weitere Informationen

Anmeldung

Alle KOMM-AN-Veranstaltungen

Hier geht es zu allen **KOMM-AN-Veranstaltungen**

WEITERE TERMINE





St. Andreas Innenansicht © Dominikaner Düsseldorf

Benefiz-Konzert von ProBrasil

Sonntag, 3. Dezember 2023, 16–17 Uhr

St. Andreas, Andreasstraße 10, 40213 Düsseldorf-Altstadt

Eintritt frei, Spenden erbeten

Am 1. Advent lädt der Verein ProBrasil zum Konzert in die Klosterkirche St. Andreas in der Düsseldorfer Altstadt ein. Es erwartet Sie das Klaviertrio Mua (Jungin Kim – Violoncello, Yehchan Park – Klavier, Honggyeong Kim – Violine), Preisträger*innen beim "Sieghardt-Rometdch"-Hochschulwettbewerb in der Kategorie Kammermusik 2022.

Information und Kontakt

Peter Budke, ProBrasil e.V.

E-Mail info@probrasil.de

Weitere Informationen

LUNA-Winterfest im Zakk

Montag, 4. Dezember 2023, 15–19 Uhr

Zakk, Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten

Am 4. Dezember von lädt LUNA zum Winterfest ins Zakk ein. Ab 15.30 Uhr erwartet Sie ein vielfältiges Bühnenprogramm und die Verleihung des 2. LUNA Preises.

Veranstalter*innen: zakk in Kooperation mit Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf e.V. und LUNA e.V.

Information und Kontakt

Anna Kapustina

LUNA e.V.

E-Mail info@lunaev.de

Weitere Informationen



Anmeldung

WILLY-BRANDT-VORTRAG 2023

"Morgen wird es schlimmer sein. Als übermorgen."
 05.12.2023 // 18.00 – 20.00 Uhr
 Dmitri Muratow
 Journalist, Friedensnobelpreisträger 2021

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

UNIVERSITÄT BONN

Willy-Brandt-Vortrag 2023:
"Morgen wird es schlimmer sein. Als übermorgen."
 Dienstag, 5. Dezember 2023, 18–20 Uhr
 Universität Bonn, Hörsaal I, Am Hof 3–5, 53113 Bonn
 Teilnahme kostenlos

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt ein zur Vortragsveranstaltung mit Dmitri Muratow, Friedensnobelpreisträger 2021. Im diesjährigen Willy-Brandt-Vortrag fragt der russische Journalist danach, wie Europa auf eine neue Wirklichkeit reagieren kann.

Information und Kontakt

Anja Kruke, Friedrich-Ebert-Stiftung
 Telefon 0228 - 8837202
 E-Mail public.history@fes.de

Weitere Informationen

Anmeldung

Einladung zur Filmvorführung: Sieben Winter in Teheran
 Mittwoch, 6. Dezember 2023, 19–22 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
 Maxhaus, Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf
 Teilnahme kostenlos

Im Rahmen der „Woche der Menschenrechte“ lädt die Landesregierung NRW zur Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch in das Maxhaus ein. Gezeigt wird der preisgekrönte Film „Sieben Winter in Teheran“. Im Jahr 2007 wurde die Studentin Reyhaneh Jabbari, damals 19 Jahre alt, in Teheran wegen Mordes zum Tode verurteilt. In einem Akt der Selbstverteidigung hatte sie einen



Vergewaltigungsversuch abgewehrt,
indem sie den Täter erstach.

Information und Kontakt

Winfried Mengelkamp
Staatskanzlei NRW
E-Mail International-IVB2@stk.nrw.de



Anmeldung

Wer in der Demokratie schläft... wacht in der Diktatur auf.

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18–19.30 Uhr

Online via Zoom

Teilnahme kostenlos

Protestwahl? Rechtsruck? Warum wählen immer mehr Menschen rechte Parteien? Dieser Frage gehen wir im Rahmen einer Online-Veranstaltung mit Jan Riebe von der Amadeu Antonio Stiftung nach. Im Anschluss kommen wir gemeinsam ins Gespräch.

Information und Kontakt

Sarah Steier, Caritasverband Düsseldorf e.V.
Telefon 0211 - 16021756
E-Mail Sarah.Steier@caritas-duesseldorf.de

Anmeldung

Lesung für Israel im Gerhart-Hauptmann-Haus

Sonntag, 10. Dezember 2023, 14 Uhr

Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf

Eintritt frei

Als Zeichen der Solidarität laden die Veranstalter*innen Literaturbüro NRW, Heinrich-Heine-Institut, Gerhart-Hauptmann-Haus, Mahn- und Gedenkstätte, Jüdische Gemeinde Düsseldorf und Düsseldorf Beiträge "Respekt und Mut" am 10. Dezember ab 14 Uhr zu einer Marathonlesung ins Gerhart-Hauptmann-Haus ein.

Alle Düsseldorfer*innen können sich daran beteiligen und damit Beistand ausdrücken.

Weitere Informationen

Anmeldung

**Mittwochsgespräch im Maxhaus:
Geschlechter- und Familienpolitik im Fokus der extremen Rechten**
Mittwoch, 13. Dezember 2023, 18–19.30 Uhr
Maxhaus, Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf
Eintritt 3 Euro

Vortrag von Christina Möllers-Sadlowski, Duisburg.
Kooperation mit der Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln.

Information und Kontakt

Dr. Julian Höbsch, Maxhaus
Telefon 0211 - 9010275
E-Mail j.hoebisch@maxhaus.de

Anmeldung per E-Mail oder
unter 0211 - 9010252

Fachtagung "Samudaripe – Roma erinnern"
Samstag, 16. Dezember 2023, 11–15 Uhr
Stadtmuseum, Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf
Teilnahme kostenlos

Zum Völkermord an Roma in Europa während des Zweiten Weltkrieges veranstaltet der Internationale Kultur- und Sportverein der Roma "Carmen" eine Fachtagung in Kooperation mit dem Stadtmuseum Düsseldorf. Mitwirkende im Programm: Historiker Dr. Frank Sparing, Helge Lindh, MdB, Schauspieler und Poet Nedjo Osman und Prof. Dr. Johannes C. Ehrenthal. Das Projekt wird von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) finanziert.



Information und Kontakt

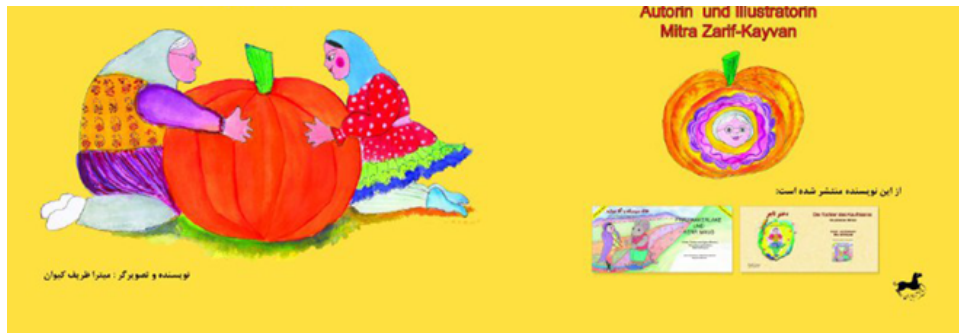
Peter Rummel, Carmen e.V.
Telefon 0211 - 15860661
E-Mail P.Rummel@carmen-ev.eu

Weitere Informationen

Anmeldung

كدو قلقله زن
يكه گلستانه ايروني

Der rollende Kürbis
Ein persisches Märchen

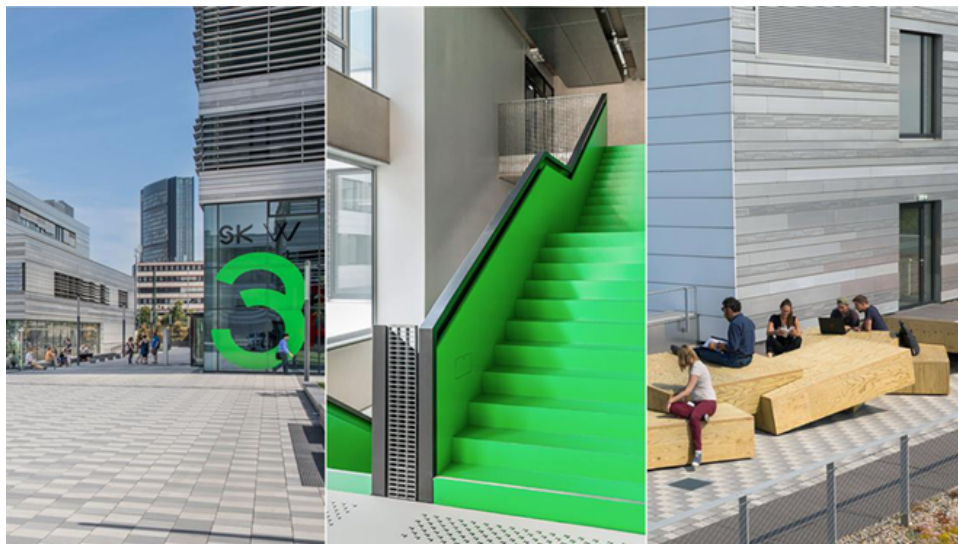


Einladung zur Lesung: Der rollende Kürbis

Sonntag, 17. Dezember 2023, 15–17 Uhr
Park-Kultur, Oststraße 118, 40210 Düsseldorf
Teilnahme kostenlos

„Der rollende Kürbis“ ist ein berühmtes und beliebtes Kinder- und Volksmärchen im Iran, das lange Zeit vor allem mündlich überliefert wurde. Im Iran wird es den Kindern seit Generationen erzählt. „Der rollende Kürbis“ ist außerdem als Bilderbuch mit persischem Text und Reimen in verschiedenen Versionen erschienen. Lesung mit der Autorin und Illustratorin Mitra Zarif-Kayvan.

Weitere Informationen



© Hochschule Düsseldorf

Fachtagung "Teilhabe trotz Duldung? Stadt gestalten, Zugänge öffnen, Aufenthalt sichern!"

Donnerstag, 18. bis Freitag, 19. Januar 2024
Hochschule Düsseldorf, Gebäude 3,
Münsterstr. 156, 40476 Düsseldorf

Das von der Stiftung Mercator geförderte Forschungsprojekt "Teilhabe trotz Duldung? Kommunale Gestaltungsräume für geduldete Jugendliche und junge Erwachsene" befasst sich mit den Wegen in Aufenthaltssicherung, Arbeit und Ausbildung.

Das Verbundteam – Susanne Spindler, Ilker Ataç, Marina Mayer, Gesa Langhoop,

Karin Scherschel und Sara Madjlessi-Roudi – präsentiert Befunde und formuliert Handlungsempfehlungen.

Information und Kontakt

Prof. Dr. Susanne Spindler
Hochschule Düsseldorf
Telefon 0211 - 43513620
E-Mail susanne.spindler@hs-duesseldorf.de

Weitere Informationen

Anmeldung bis 15.12.

Sie möchten den **KOMM-AN-Newsletter** des Kommunalen Integrationszentrum Düsseldorf regelmäßig erhalten?

Hier kostenlos abonnieren

KOMM-AN NRW wird aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Kommunales
Integrationszentrum
Düsseldorf**

Landeshauptstadt Düsseldorf | Der Oberbürgermeister
Amt für Migration und Integration
54/21 - Kommunales Integrationszentrum - KI
Landesprogramm KOMM-AN NRW

Erkrather Straße 377 | 40231 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 - 8996556

Bildnachweis: Alle Bilder unterliegen dem Copyright der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Bitte antworten Sie nicht direkt auf diese E-Mail. Diese E-Mail wurde von einer Adresse gesendet, die keine eingehenden Nachrichten empfangen kann.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns bitte hier: komm-an@duesseldorf.de

Möchten Sie unsere E-Mails nicht immer wieder erhalten?

[Hier Abmelden](#)

Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? [Im Browser anzeigen](#)

